

Mit Spaß und Muskelkraft zum „Altstadtfest am Hafen“

KLEINE HAFENMEILE Musik, Kindermeile, Wasserrettung – und ein Rekordversuch

Von Anne K. Strickstock

Bergedorf. Die Muckis sind gestählt, ihre Motivation ist beinhart: 18 Paddler vom Sportverein Nettelburg/Altermöhe (SVNA) trainieren zweimal wöchentlich für ihren Rekordversuch: „Wir wollen im Bergedorfer Hafen mit unserem Drachenboot versuchen, das Fahrgastschiff ‚Serrahn-Star‘ zu ziehen“, sagt der SVNA-Vorsitzende Heiner Zwiebelmann. Er bittet darum, dass möglichst viele Besucher des Bergedorfer „Altstadtfestes am Hafen“ (ehemals Hafenmeile) die Paddler anfeuern: Sie starten am Sonnabend, 21. Juli, um 18 Uhr.

Ein bisschen geübt wurde bereits auf der Regattastrecke Dove-Elbe, wo Kapitän Heiko Buhr sein 24 Meter langes und fünf Meter breites Schiff zur Verfügung stellte: „Da ging es eher um die technische Machbarkeit, dass wir nicht kentern. Außerdem muss der Tampen so angeschlagen sein, dass der Drachenkopf nicht abreißt.“

25 Tonnen wiegt die „Serrahn Star“, aber der Reeder ist zuversichtlich: „Die könnten das schaffen, wenn der Wind hilft und das Schiff ein bisschen Schwung kriegt.“ Eine Garantie sei das aber nicht: Vor Jahren hatten 20 Froschmänner vom Bergedorfer Taucherclub das Schiff mit Stricken ziehen wollen – und scheiterten.

Dass es wieder ein Fest am Hafen gibt, ist dem Bergedorfer Partymacher Thomas Kock und seinem Team zu verdanken. Auf die beiden Ausschreibungen des Bezirksamtes hatte sich niemand beworben – schließlich gibt es gerade die große Baustelle an der Ser-



Die Drachenboot-Paddler vom SVNA wollen am Sonnabend die Serrahn Star der Bergedorfer Schifffahrtlinie ziehen.

rahnstraße (Woolworth). Und so wird zwar der Vierländer Ewer seine Runden drehen, demonstriert die FF Neuen-gamme die Rettung eines Ertrinkenden vom Motorboot (Sonnabend, 16 Uhr und Sonntag, 15 Uhr). Vieles andere wird aber an den Schlossteich verlegt: „Die Fleetenkiecker“ (16 Uhr), Sänger Ike Moritz (18 Uhr) und „Die Coverpiraten“ (20 Uhr) entern am Freitag die Bühne auf der Schlosswiese. Außerdem wird eine zweite Bühne auf der Alten Holstenstraße bespielt: „Planet Pluto“ (17.30 Uhr) und „Olli B. und Andy Grote“ (19.30) wollen Bergedorf rocken. Immerhin „täglich bis zu 5000 Besucher“ erwartet Thomas Kock, der als

Hauptsponsor die Volksbank Bergedorf/Vierländer Volksbank gewinnen konnte.

Gefühlvolle Gitarrensoli, Kindermusik und Shantys sind auch Sonnabend zu hören: Abends sorgen „Captain Dance“ und die Band „Soft Ice“ für Stimmung, bis es um 22.30 Uhr über dem Serrahn ein großes Feuerwerk gibt.

Neben viel Musik beginnt am Sonntag um 15 Uhr die „Charity-Show“ zugunsten des Kinderkrebs-Zentrums am Uniklinikum Eppendorf. In Gedenken an den verstorbenen Musiker-Freund Jens Krause stehen alle drei Partytage im Zeichen von „Knack den Krebs“, sollen viele Spenden gesammelt werden.

Überdies werden Kinder reichlich Spaß haben, entweder in den Wasserbällen auf dem Schlossteich oder bei den Spielen und auf den Hüpfburgen der TSG-Kindermeile – dafür sperrt die Polizei die Bergedorfer Schlosstraße ab: Für Autos gibt es kein Durchkommen zwischen Haspa, Blockhouse und Kirche.

Nun hoffen alle, dass es – wenn auch im kleineren Rahmen – ein gelungenes Fest wird. Wenn dann die „Bergedorfer Hafenmeile“ für 2020 neu ausgeschrieben wird, gibt es hoffentlich keine störenden Baustellen mehr am Hafen, sollen die neuen „Kupferhof-Terrassen“ zum gemütlichen Blick aufs Wasser einladen.